

Inhalt des IX. Bandes.

	Seite
Aus der Praxis des Magdeburger Schöffensitzes während des 14. und 15. Jahrhunderts. Von Dr. Hugo Böhlau	1
Die Juristen der Universität Erfurt im 14. und 15. Jahrhundert. Von Professor Dr. Theodor Muther	50
Ueber Julians Digesten. Von Professor Dr. Th. Mommsen	82
Die Kaiserbezeichnung bei den römischen Juristen. Von Professor Dr. Th. Mommsen	97
Ein pactum fiduciae. Von Professor Dr. Heinrich Degenkolb	117
Ueber eine neue Bearbeitung des Nomocanon in 14 Titeln. Von Paul Krüger	185
Die Bedeutung des Satzes der XII Tafeln: usus autoritas fundi biennium, ceterarum rerum annus est. Von Rechtsanwalt Umfrid in Ulm	204 195
Zur Geschichte der Infamia. Von Professor Dr. Karlowa in Greifswald	204
Noch einmal die defensio bei Moralklagen. Von Professor Dr. Schlesinger in Göttingen	239
Zu ferruminare. Von Professor Dr. Göppert in Breslau	241
Der Jude im bairischen Volksrechte. Von Geh. Justizrath Professor Dr. Veseler in Berlin	244
Beiträge zum Schweriner Stadtrecht. Von Dr. Hugo Böhlau	261
Die Grabinschrift der Mordia. Von Rudorff	287
Ueber die Rutilische Concursordnung und das fraudatorische Interdict. Von E. Huschke	329
Ueber das Verhältnis von Actio zu Obligatio. Von Professor Dr. E. J. Bekker in Greifswald	366
Nachtrag zu dem Aufsatz über ein pactum fiduciae (S. 117—179). Von Professor Dr. Degenkolb in Freiburg	407

	Seite
Zur Geschichte des Warterechts der Erben. Von Richard Schröder	410
Mittheilungen über Elexische Rechtsquellen des 15. Jahrhunderts.	
Von demselben	421
Miscellen:	
Edict des Kaisers Claudius über das römische Bürgerrecht der Anauner v. J. 46 n. Chr. Von Professor Dr. Th. Mommsen	181
Der Schwabenspiegelfund Rockinger's. Von Dr. Hugo Böhlau	184
Eine verschwindende Sachsenspiegelhandschrift	184
Der Romanist Pierre d'Airebaudouze du Cest (Baudouza) aus Genf. 1557—1627. Von Professor Dr. Alphons Rivier in Brüssel	321
Kurzer Nachtrag zu dem Aufsatz in Band VII p. 279 dieser Zeitschrift über Cassiodor Variar. XII. 9. Von Dahn in Würzburg	327
Fragmente einer Sachsenspiegelhandschrift. Von Hugo Böhlau	476